

MODULÜBERSICHT

	Modul Studium mit Modulgruppe A*	LP
Fachwissenschaft	Einführung Griechisch	12
	Sprach- und Literaturwissenschaft Griechisch 1	6
	Sprach- und Literaturwissenschaft Griechisch 2	6
	Sprach- und Literaturwissenschaft Griechisch 3	12
	Textanalyse Griechisch 1	12
	Textanalyse Griechisch 2	6
	Textanalyse Griechisch 3	9
	Vertiefung Griechisch 1	12
	Vertiefung Griechisch 2	6
Fachdidaktik	Einführung in die Didaktik des Griechischen	6
	Schulpraxis Griechisch	6
	Vertiefung Didaktik Griechisch	6

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

*Modulgruppe B hat einen versetzten zeitlichen Verlauf, die Modulgruppen können von den Studierenden frei gewählt werden.

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Dr. Steffen Kammler

Schwaansche Straße 3, Raum 109

18055 Rostock

fsb.griechisch.lehramt.phf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 2799

Zentrales Prüfungsamt für die Lehramter (ZPA)

zpa@uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Ulmenstraße 69, Haus 3

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2026

Griechisch

als Fach im Lehramt:

- an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt
 - an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen | 10 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Unterrichtsfach im Lehramt (muss kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften
- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

BESONDERHEITEN

- Graecum und Latinum sind bis zur Anmeldung zum Staatsexamen nachzuweisen.

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates.
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Das Fach Griechisch beschäftigt sich mit der griechischen Literatur, Rhetorik, Philosophie und Naturwissenschaft von Homer bis in die Spätantike. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte griechischer geistes- und naturwissenschaftlicher Konzeptionen vom Mittelalter bis heute. Auswahl und Schwerpunktsetzung sind in hohem Maße dem Interesse und der Eigeninitiative der Studierenden anheim gestellt. Studienziel ist es, die aus dem alten Griechenland überlieferten Texte im Zusammenhang der antiken Kultur und Gesellschaft zu verstehen und unter Berücksichtigung der europäischen Literatur-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte zur Jetzt-Zeit in Bezug zu setzen.

Die so gewonnenen Einsichten sollen den Studierenden ein kritisches Verständnis der Gegenwart ermöglichen. Der wissenschaftliche Umgang mit griechischen Texten auf Basis einer sicheren Kenntnis der griechischen Sprache steht im Zentrum des Studiums. Interdisziplinäres Arbeiten im Kontext der Altertumswissenschaften und darüber hinaus trägt zur Sicherung und Abrundung der Ergebnisse bei. Die Ausbildung befähigt die Studierenden zur aktiven und originellen Gestaltung des Griechischunterrichts einschließlich aktueller Bezüge. Die interdisziplinäre Arbeitsweise erleichtert die fachübergreifende Kooperation in der Schule.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Ein generelles Interesse an Sprache und am Lesen, Übersetzungen und Verstehen anspruchsvoller literarischer und philosophischer Texte sollte ebenso vorhanden sein wie die Bereitschaft, sich auch mit komplexen Kulturphänomenen auseinanderzusetzen und sich diesen durch intensive Lektüre zu nähern. Zudem sollte die Vermittlung der im Studium vorgestellten Kulturphänomene Freude bereiten.

STUDIENABLAUF

Das gesamte Studium vermittelt die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten durch verschiedene Lehr- und Lernformen:

- Vorlesungen
- Seminare
- Übungen (Einführung in die Klassische Philologie, Lektüreübungen, Sprach- und Stilübungen)
- fachdidaktische Seminare
- schulpraktische Übungen

Ausführliche und verbindliche Hinweise sind in den Studieninformationen zu finden.

TÄTIGKEITSFELDER

Der Lehramtsstudiengang bietet für Studierende je nach Fächerkombination und spezifischer Ausrichtung neben dem Lehrerberuf auch berufliche Perspektiven in Bibliotheken, Verlagen, Medien, Weiterbildung und Kulturpolitik, bei entsprechender zusätzlicher Qualifikation auch in Lehre und Forschung an der Universität.